

Oberflächenentwässerung in den Ortsdurchfahrten Hambühren, Wolthausen und Dohnsen - Neubau von Regenklärbecken und Versickerungsbecken



Das Oberflächenwasser der Ortsdurchfahrten Hambühren, Dohnsen und Wolthausen wurde bisher in Regenwasserkanälen und Entwässerungsgräben gesammelt und in naheliegende Oberflächengewässer abgeleitet. Mit dem Ablauf der wasserbehördlichen Erlaubnis ist das Vorhaben der Behandlung des Regenwassers aufgekommen. In den Ortsdurchfahrten war aufgrund der Geländetopografie und der beengten Verhältnisse der örtlichen Bebauung keine dezentrale Versickerung im Straßenseitenraum möglich. Auf dieser Grundlage haben wir die bestehenden hydraulischen Verhältnisse der vorhandenen Systeme analysiert, die einzelnen Regenwasserbehandlungsmaßnahmen dimensioniert und die Ergebnisse der Planung in einem Wasserrechtsantrag zusammengefasst. Die von uns geplanten Maßnahmen zur Regenwasserbehandlung umfassten folgende Leistungen:

- + Neubau eines Regenklärbeckens an der B 214 in der Ortsdurchfahrt Hambühren
- + Neubau eines Versickerungsbeckens in der Ortsdurchfahrt Dohnsen
- + Neubau von drei Regenklärschächten in der Ortsdurchfahrt Wolthausen

Auftraggeber: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr



Siedlungswasserwirtschaft

Ralf Sauer

Abteilungsleiter

Tel.: +49 (5141) 93 88-30

ralf.sauer@heidt-peters.de

www.heidt-peters.de

Ingenieurgesellschaft

Heidt + Peters mbH

Standort Celle

Sprengerstraße 38 c
29223 Celle

Standort Bad Bevensen

Sasendorfer Straße 14
29549 Bad Bevensen